

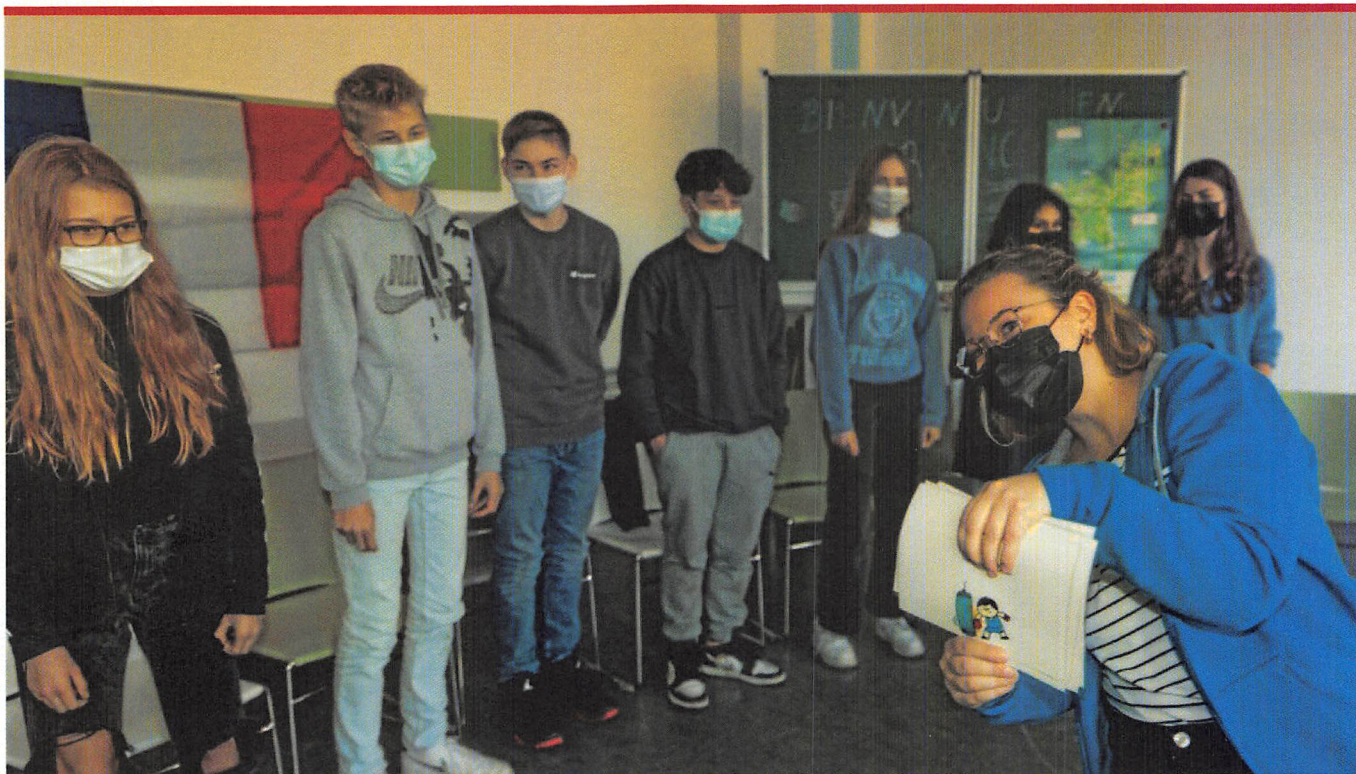
→ Presse Jkg

BILDUNG

## France Mobil macht am Heiligenhauser Gymnasium Halt

16.11.2021, 08:42 | Lesedauer: 2 Minuten

Verena Sarnoch



Manon Cordani vom France Mobil gibt spielerischen Unterricht in französischer Sprache.

Foto: Christof Köpsel /  
FUNKE Foto Services

**HEILIGENHAUS.** Wie schön und unkompliziert die französische Sprache ist, sollten die Heiligenhauser Gymnasiasten durch einen Besuch des France Mobils erleben.

Das „France Mobil“ machte in der vergangenen Woche Station am Kant-Gymnasium: In einer unterhaltsamen Französischstunde sollte die Lust der Achtklässler an der Sprache geweckt

Der Raum ist mit Wimpeln und Fahnen in den französischen Landesfarben geschmückt, auf der Tafel steht „Bienvenue en France“ und darunter die Namen von Teams, denen die Achtklässler im Laufe der Stunde zugeordnet werden: Baguette, Croissant, Macarones. Durch die Stunde führt Manon Cordani (29), die seit September mit dem France Mobil in NRW unterwegs ist, um mit Spiel und Spaß das Erlernen ihre Muttersprache zu fördern.

## Heiligenhauser Schülerinnen und Schülern wird die Sprache spielerisch nähergebracht



Manon Cordani kommt schnell klar mit der 8c.  
Foto: Christof Köpsel / FUNKE Foto Services

Mit den Schülerinnen und Schülern der 8c redet Cordani zunächst nur französisch, stellt sich kurz vor und dann geht es schon los: Einlaminierte Zettel werden verteilt, auf denen Dinge zu sehen sind, die auf Französisch so ähnlich heißen wie im Deutschen: „La tomate, le bus, le pingouin, la bombe“ und viele andere Wörter werden gemeinsam wiederholt, dann landen die Karten auf dem Boden. Einzelne Gruppenmitglieder müssen auf Zuruf des Wortes die passende Karte suchen.

Anfangs noch zurückhaltend, legen die Achtklässler schnell alle Schüchternheit ab und haben sichtlich Spaß an dem Spiel, das noch ausgebaut wird: Cordani legt Musik aller nur denkbaren Stilrichtungen auf, aus dem Text muss eins der Wörter herausgehört und gesucht werden. „Die

## In Heiligenhaus steht Streetbasketball einen Tag im Fokus



Florian Labes, der sich sehr dafür eingesetzt hat, das „France Mobil“ an seine Schule zu bekommen. „Wir möchten den Jugendlichen die Angst vor Sprachen nehmen, gerne auch besonders Werbung für Französisch machen. Der Klang der Sprache ist toll, Kultur und Land

bieten viele Möglichkeiten und das Lernen an sich ist nicht mehr so auf die Grammatik ausgerichtet wie früher.“

## Verständigung im Alltag wichtiger als Grammatik



Bei den Spielen machten alle mit.  
Foto: Christof Köpsel / FUNKE Foto Services

Auch Schulleiterin Britta Berschick ist „sehr glücklich, dass diese Aktion stattfinden kann. Es ist toll, dass heute im Französischunterricht so viel Wert darauf gelegt wird, dass die Kinder und Jugendlichen sich im Alltag gut ausdrücken können.“ Spaß haben alle außerdem, treten imaginäre Fußbälle (le foot) und schwingen ebensolche Golfschläger (le golf). Und vielleicht bestärkt das France Mobil den einen oder die andere bei der nächsten Fächerwahl.

---

**Lernen auf modernste Art  
am Heiligenhauser  
Gymnasium**



Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: Heiligenhaus

---

LESERKOMMENTARE (0)

**KOMMENTAR SCHREIBEN >**

---

Ad